

Der geschäftsführende Ausschuss des deutschen Sängerbundes.

Leipzig, d. 23/1.17.

Lieber Freund in Halle.

Was dem ich bereits aus d. Lettern H. Köllers
 v. Schmidt empfing, habe, wie ich Ihnen
 gelegentlich geschrieben einen Brief hingefügt.
 Das, was Sie aus der Subskription des neuen
 Buches zu entnehmen, aber keine Bedenken
 enthält, wie daselbst ich aus H. Lettern
 weiter erfahren ist, enthält mich gefasst.
 D. 22. Letter, endlich eine Karte v. Schu-
 del's mit der Aufsicht: "Berkay Kommando
 ist leider gegenwärtig abwesend. Köll-
 er's Brief ist empfangen." Ich habe Sie
 doch gleich mit u. bes. d. Lettern An-
 weisung natürlich mich nicht für Klärung
 zu bringen. Es ist notwendig, daß ich
 schriftlich mit Ihnen spreche. Die
 Fortschritte der Sache werden u. in d. Briefe
 dargestellt mit dem Zweck zu sein.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihrer
 ergebener
 Frau B. Keller.





